

Wegbeschreibung Strecke 31:

Von der Diakonieschwesternschaft in Herrenberg zur Gaststätte Loretto in Tübingen

Herrenberg. Von der Diakonieschwesternschaft (Hildrizhauser Straße) aus geht es steil über die Burgsteige (für Rollstühle nicht geeignet) hinauf. Wir folgen nach rechts dem beschildertem Wanderweg mit der gelb/blau Raute. Am Kiefernain geht es rechts weiter. Am Kapf verlassen wir den Weg mit der gelb/blau Raute und folgen dem Alten Rain Weg. Vorbei an der Freizeithütte Alter Rain geht es nach rechts. Dort kommt die gelb blaue Raute wieder. Der Weg geht parallel der L1184 bis auf die Höhe des Naturfreundehauses. Die L 1184 wird nun Richtung Friedhof gequert.

Variante 1:

Der mit dem blauen Punkt auf weißem Grund markierte Weg führt an Hohenentringen vorbei direkt nach Bebenhausen, allerdings teilweise ohne Beschilderung. Dieser Weg führt vom Herrenberger Waldfriedhof aus durch das Sommertal, dann durch das Kayher Tal bis zur Neuen Brücke. Am Großen Goldersbach geht es aufwärts am Soldatengrab vorbei weiter bis zur Teufelsbrücke. Auf der anderen Seite rechts am Bach entlang nach Bebenhausen.

Variante 2:

Der Weg, der mit einem roten Balken gezeichnet ist, der HW 5, führt rechts der Einzäunung des Waldfriedhofes entlang zum Mönchberger Sattel. Dem Sportpfad und dem, Hinweis Sportplatz Mönchberg folgen wir zum Aussichtspunkt Grafenberg, Von dort an wird der Weg als Lohmannweg weitergeführt, dann als Lindensteige bis zum Sportplatz Kayh.

Ab Kayher Sattel geht es entlang dem Järgarten, dann als Kayher Sträßle. Nach dem Gatter halb rechts in Richtung Kaiserlinde, vorher vorbei an der Paulineneiche. An der Kaiserlinde: Sommerstichweg und Sohlweg. Rechts ein Hirschgehege links Muffel-Wild. Dort rechts in den Saurückenweg einschwenken. Links liegt das Wildschweingehege, weiter bis zu den Sportplätzen. Dort links einschwenken nach Hohenentringen.

Am Sportplatz Entringen erscheint wieder der rote Balken des HW 5, diesem links folgen, der Weg führt nach Schloss Hohenentringen. Der Weg führt von Hohenentringen aus ohne Markierung die Fahrstraße entlang Richtung Hagelloch, bis zum ersten Parkplatz rechts am Waldrand. Dort biegen wir links ab und folgen dem Schild Saurücken. Das Wegstück hat ein Gefälle von circa 18 Prozent. Wir bleiben auf dem Fahrweg und gehen kurz vor dem „Beckles Garten“, durch das Argenbachtal auf dem Bebenhäuser Sträßchen weiter. (HW 5.)

Beide Wegvarianten gehen ab Bebenhausen auf dem Jakobsweg (HW3) weiter.

Wir betreten Bebenhausen auf der Straße Am Goldersbach dort zweigt rechts die Straße am Ziegelberg ab. Jetzt ist der Weg gekennzeichnet mit den Zeichen des Jakobswegs als HW 3. Der Weg Am Ziegelberg führt zum Rittweg, wir gehen ihn bis zum Waldrand. Dort wenden wir uns nach rechts und gehen innerhalb des Waldes den ökologischen Lehrpfad bis zum ersten Weg, dort links, um bei nächster Gelegenheit wieder am Wegkreuz nach rechts. Am Waldrand geht es links, um wenig später die Straße „Nordring“ zu unterqueren. Wir gehen auf dem Fußweg bis

zur Hartmayer Straße, dort links bis zur Straße Am Herbstenhof. Ihr folgen wir bis zu einem Parkplatz auf der rechten Seite; erst nach dem Parkplatz biegen wir nach rechts ein und folgen dem Fußweg der durch das „Wäldchen“ führt. Wir kommen auf den „Breiten Weg“, Ihm folgen wir nach rechts bis zur Haltestelle Schnarrenbergstraße. Ab hier folgen wir dem Fußweg und unterqueren die Schnarrenbergstraße um ihr auf der parallel verlaufenden Fronsbachstraße entlang zu gehen. Wir kommen in die Herrenberger Straße, queren die Kelterstraße, kommen in die Schmiedtorstraße. Wwer sich für die Jakobskirche interessiert geht durch die Madergasse nach rechts, die Salzsiedergasse nach links. Die Jakobsgasse bringt uns zurück zur Schmiedtorstraße. Dieser folgen wir dann um links in die Kornhausstraße einzubiegen und dann nach rechts durch die Marktstraße zum Marktplatz.

Beim Rathaus gehen wir nach links durch die Straßen „Am Markt“, „Kirchgasse“, „Am Holzmarkt“. Dann nach rechts durch die Neckargasse zur Eberhardsbrücke und in die Karlsstraße. Wir unterqueren das Bahngelände und die B28, kommen in Steinlachallee, nehmen den ersten Steg über die Steinlach, und erreichen die Christophstraße. Nun gehen wir bis zur Hechinger Straße und folgen dieser nach rechts (auf der linken Straßenseite befindet sich das „Haus der Kirche“, die ehemalige Villa Metz) und weiter bis zur Loretto Kirche. Dort geht es nach links in die Katharinenstraße bis zur Gaststätte Loretto, direkt neben der Volkshochschule, eine der Einrichtungen von Freundeskreis Mensch e. V.

Gaststätte Loretto, Katharinenstraße 2272072 Tübingen
www.gaststaette-loretto.de